

22.07.2025 – 07:00 Uhr

Medienmitteilung: Nidwaldner Kantonalbank erzielt positives Halbjahresergebnis

Medienmitteilung, 22. Juli 2025

Nidwaldner Kantonalbank erzielt positives Halbjahresergebnis

Im ersten Halbjahr 2025 weist die Nidwaldner Kantonalbank (NKB) einen Reingewinn von CHF 7,3 Mio. aus. Insbesondere in ihrem Kerngeschäft konnte die Bank wachsen, sowohl das Finanzierungs- als auch das Anlagegeschäft verzeichnen eine deutliche Steigerung. Das positive Ergebnis unterstreicht das weiterhin grosse Vertrauen der Kundinnen und Kunden in die NKB.

Mit einem Geschäftserfolg von CHF 17,4 Mio. präsentiert die NKB das zweitbeste Halbjahresergebnis ihrer Geschichte. Dank der klaren strategischen Ausrichtung und ihrer ausgewiesenen Fach- und Beratungsexpertise konnte die Bank die Ertragskraft in ihrem Kerngeschäft erneut erhöhen. Sowohl im Finanzierungs- als auch im Anlagegeschäft konnte ein deutliches Wachstum erzielt werden. «Dass wir im direkten Kundengeschäft weiter wachsen konnten, ist sehr erfreulich und bestätigt einmal mehr das grosse Vertrauen, das uns unsere Kundinnen und Kunden entgegenbringen», sagt Heinrich Leuthard, Vorsitzender der Geschäftsleitung.

Trotz des positiven Resultats im operativen Bereich liegt der Geschäftserfolg unter dem Vorjahresniveau. Zum einen gestaltet sich das Marktumfeld, geprägt von geopolitischen Spannungen und einer im Vergleich zum Vorjahr deutlichen Lockerung der Geldpolitik der Schweizerischen Nationalbank (SNB), weiterhin anspruchsvoll. Zum anderen wurde das ohnehin bereits sehr gute Ergebnis im äusserst erfolgreichen Geschäftsjahr 2024 durch die Auflösung ausserordentlicher Wertberichtigungen zusätzlich beeinflusst.

Finanzierungsgeschäft erneut gesteigert

In der ersten Jahreshälfte 2025 ist es der NKB gelungen, die Kundenausleihungen um CHF 202,7 Mio. (+ 3,9%) zu steigern. Das Ausleihungsvolumen beläuft sich damit neu auf CHF 5'359,8 Mio. Heinrich Leuthard dazu: «Dass wir das Ausleihungsvolumen trotz der weiterhin herausfordernden Situation auf dem regionalen Immobilienmarkt so stark ausbauen konnten, ist ein deutliches Zeichen für die ausgewiesene Beratungs- und Fachkompetenz unserer Beraterinnen und Berater.»

Wertschriften- und Depotvolumen weiter ausgebaut

Auch im Wertschriften- und Anlagegeschäft knüpfte die Bank an das äusserst erfolgreiche Vorjahr an. Das Depotvermögen konnte dank eines positiven Nettoneugeldzuflusses von CHF 94,8 Mio. auf CHF 2'930,2 Mio. (+ 6,0%) erhöht werden.

Reingewinn von CHF 7,3 Mio.

Nach Bildung von Reserven für allgemeine Bankrisiken resultiert ein Reingewinn von CHF 7,3 Mio. (- 5,9%). Das Eigenkapital beläuft sich nach der Gewinnverwendung neu auf CHF 555,1 Mio. (CHF 544,7 Mio. per 31. Dezember 2024). Trotz der globalen Unsicherheiten und Herausforderungen bleibt der Jahresausblick weiterhin positiv.

Letztes Jahr im Rahmen der Strategie 2022 – 2026

Im Sommer 2022 lancierte die NKB ihre Strategie «Uisblick» für die Periode 2022 bis 2026 – nun ist die Bank ins letzte Strategiejahr gestartet. In den letzten drei Jahren konnten zahlreiche Meilensteine erreicht werden. So war das neu aufgebaute Vertriebs- und Kanalmanagement federführend bei der Lancierung des neuen Produkt- und Dienstleistungsangebots. Auch im Bereich der digitalen Kanäle hat sich einiges getan: Die NKB lancierte die neue Mobile Banking App, entwickelte ihr Online-Terminvereinbarungstool stetig weiter und publizierte auch ihren Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht 2024 erstmals in digitaler Form. Weitere Digitalisierungsprojekte sind in Umsetzung. MEDVIA, das neue Ökosystem für Medizinerinnen und Mediziner, befindet sich weiterhin im gezielten Auf- und Ausbau. Die NKB hält zudem auch im digitalen Zeitalter weiterhin an ihren physischen Standorten fest – fünf der insgesamt sieben Geschäftsstellen wurden stilvoll umgebaut und modernisiert. Die Bauprojekte in Hergiswil und Wolfenschiessen sind in Planung.

«Mit der Umsetzung der Strategie sind wir auf Kurs und ich bin überzeugt, dass wir auch im letzten Jahr der laufenden Strategieperiode wegweisende Projekte umsetzen werden, die unsere Bank weiter stärken und uns neue Chancen eröffnen», sagt Heinrich Leuthard.

Heinrich Leuthard tritt Ende Juni 2026 in den Ruhestand

Nach mehr als 13 Jahren an der Spitze der NKB wird Heinrich Leuthard per Ende Juni 2026 in den wohlverdienten Ruhestand treten und die Gesamtleitung der Bank abgeben. Während seiner Amtszeit hat er einen erfolgreichen Kulturwandel herbeigeführt, zentrale Prozesse modernisiert und die Digitalisierung der Bank vorangetrieben. Die Erfolgskennzahlen konnten in allen Bereichen signifikant gesteigert werden – das Resultat kontinuierlicher Weiterentwicklung und eines starken Führungsstils mit Herz und Verstand. Der Bankrat dankt Heinrich Leuthard für sein grosses und erfolgreiches Engagement und hat den Prozess zur Nachfolgeregelung eingeleitet.

Neue Solaranlage am Hauptsitz der NKB

Im Frühling 2025 hat die NKB auf dem Dach des Hauptsitzgebäudes in Stans eine neue Photovoltaikanlage installiert. Die Inbetriebnahme der Anlage markiert einen bedeutenden Schritt im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie der Bank. Damit setzt sie ein klares Zeichen für ihr langfristiges Engagement im Bereich Nachhaltigkeit und Umweltverantwortung.

Zufriedene Kundinnen und Kunden bei der NKB

Die Kundinnen und Kunden der NKB sind sehr zufrieden mit ihrer Bank und empfehlen diese gerne weiter – das zeigt die jüngste Kundenbefragung vom Frühjahr 2025. Die persönliche Beziehung zu den Kundinnen und Kunden ist weiterhin Ursprung und Hauptgrund für die hohe Zufriedenheit. Die Umfrage zeigt aber auch auf, wo die Erwartungen gestiegen sind – dies ist insbesondere im Bereich der digitalen Angebote der Fall. Bereits geplante Projekte wie etwa im Bereich Digital Banking werden gezielt weiterverfolgt. Als Zeichen der Wertschätzung für die Teilnahme an der Umfrage spendet die NKB CHF 20'000 an zwei gemeinnützige Institutionen in der Region.

Im Falle von weiterführenden Fragen zur Medienmitteilung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Medienkontakt:

Simon Zumbach
Verantwortlicher Kommunikation
+41 41 619 27 75
simon.zumbach@nkb.ch

Freundliche Grüsse
Simon Zumbach

Medieninhalte



Hauptsitz der Nidwaldner Kantonalbank in Stans

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073302/100933574> abgerufen werden.